

Einladung

Wann?

22.-23. September 2023

Wo?

Bildungszentrum für
Familie, Umwelt und Kultur
am Kloster Roggenburg

Methodenwerkstatt „Kommunalverwaltungen als soziale Systeme verstehen und gestalten“

Die Hintergründe und der Fokus

Seit 2018 wird im Rahmen des Projekts Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN.süd) und in Kooperation mit dem Nachhaltigkeitsbüro der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) und dem Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern, das Coaching-Format „Meine Kommune weiter.Denken“ angeboten. Es handelt sich dabei um ein Forum für Entscheidungsträger*innen aus Kommunen in Bayern und Baden-Württemberg. Anliegen dieses Forums ist es, die Ausgestaltung und Umsetzung integrierter nachhaltiger kommunaler Entwicklungsprozesse zu unterstützen. Weitere Informationen zu den bisher stattgefundenen Foren fasst die Publikation „Meine Kommune weiter.Denken - Ein Praxisleitfaden für Entscheidungsträger*innen aus Kommunen“ in der Reihe „Wandel gemeinsam gestalten“ zusammen.

Ziel der Methodenwerkstatt ist es, Ansätze und Methoden aus den bisherigen Foren vorzustellen und erfahrbar zu machen. Wir möchten dazu mit Ihnen in den Austausch kommen und Interessierten die Möglichkeit eröffnen, diese Methoden in eigenen Arbeitszusammenhängen anzuwenden.

► Die Teilnehmenden

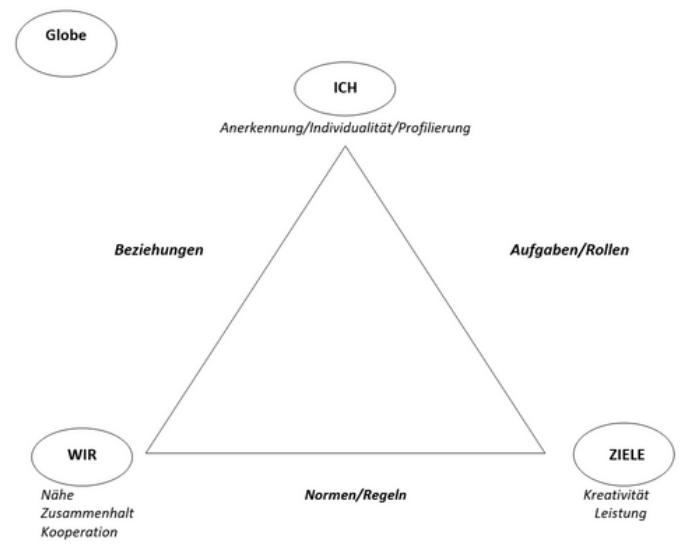
Die Werkstatt lädt Coaches, Moderatoren*innen und Berater*innen ein, die für und mit Kommunen arbeiten und diese bei der Gestaltung nachhaltiger Entwicklungsprozesse unterstützen. Um ausreichend Austausch untereinander zu ermöglichen, ist eine Teilnahme für eine Gruppe von 9 bis max. 15 Personen möglich.

Wie in der Werkstatt gearbeitet wird

Ausgehend von den Erfahrungen der Teilnehmenden wird induktiv und prozessorientiert miteinander gearbeitet, d.h. entlang der sich entwickelnden Dynamik. Im Fokus stehen erfahrungsorientiertes Vorgehen und Lernen. Das Geschehen in der Gruppe wird immer wieder metakommunikativ auf Anwendbarkeit und Transfer reflektiert.

Welche Inhalte vermittelt werden

Systemische Grundlagen und Methoden für die Arbeit mit Kommunalverwaltungen als soziale, nicht-triviale Systeme sowie gruppendynamische Grundlagen und Methoden für die Arbeit mit Gruppen und Teams in Kommunalverwaltungen. Darüber hinaus stehen Modelle zum Verständnis verbaler und nicht-verbaler Prozesse in menschlichen Beziehungen im Fokus.



Die Schritte und der Ablauf in der Werkstatt

Folgende Schritte sind vorgesehen:

- 1 "Im Anfang steckt das Ganze" → Ankommen und Miteinander arbeitsfähig werden.
- 2 "Soziale Systeme als nicht-triviale Systeme" → Organisationen aus systemischer Sicht sehen und gestalten.
- 3 "Gruppen und ihre Dynamiken" → Wie Gruppen funktionieren und gesteuert werden können.
- 4 "Ich bin okay - Du bist okay" → Verbale und non-verbale Prozesse in menschlichen Beziehungen.

Ablauf

Freitag, 22. September 2023

- Ab 10:30 Uhr** Ankunft mit kleinem Imbiss
11:00-12:30 Arbeitsphase
12:30-14:00 Mittagessen
14:00-18:30 Arbeitsphase einschließlich Kaffeepause
18:30 Uhr Abendessen, ggfs. Besuch des Schlosses und geselliger Ausklang

Samstag, 23. September 2023

- Ab 8:00 Uhr** Frühstück
09:00-12:30 Arbeitsphase einschließlich Kaffeepause
12:30-13:30 Mittagessen

► Der Trainer

Karl Giebeler ist Theologe und arbeitete als Studienleiter an der Akademie für Führung und Verantwortung (AFV). Seit zwanzig Jahren begleitet er als Coach, Trainer und Organisationsberater vor allem Bürgermeister*innen, Kommunen, Landesbehörden und Ministerien auf dem Weg einer nachhaltig wirksamen (Führungs-) Kulturentwicklung. Er ist derzeit selbstständig tätig. Seit einigen Jahren arbeitet er eng mit RENN.süd, dem Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung Bayern, dem Nachhaltigkeitsbüro bei der LUBW und dem Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. (VHW) zusammen. Er veröffentlichte 2018 ein Trainerhandbuch: „Menschen stärken, Beziehungen klären, Organisationen gestalten“ im Verlag: klemm & oelschläger, Ulm. Er versucht, eine rigoros positiv fragende Grundhaltung einzunehmen, denn das, worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten, nimmt zu.

Weitere Informationen

► Anmeldung

Ihre elektronische Anmeldung erbitten wir bis zum 30. Juli 2023 über folgenden Link:

<https://eveeno.com/methodenwerkstatt>

Nach Eingang Ihrer E-Mail erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.



► Veranstalter*innen

Die Veranstaltung ist eine Gemeinschaftsinitiative von drei Nachhaltigkeitsprojekten in Bayern und Baden-Württemberg: Die Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien – RENN.süd-, das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung (ZnK) in Bayern und das Nachhaltigkeitsbüro der LUBW. RENN.süd für Bayern und das ZnK sind angesiedelt beim Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE) Bayern e.V., RENN.süd für Baden-Württemberg und das Nachhaltigkeitsbüro sind angesiedelt bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW).

► Kontakt

RENN.süd / Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern
c/o Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE) Bayern e.V.

Silke Timm

Sandstr. 1
90443 Nürnberg

E-mail: nachhaltigkeit@lbe-bayern.de

Telefon: 0911/810129-15



EIN NETZWERK DES



Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

Zentrum für nachhaltige
Kommunalentwicklung
in Bayern



Nachhaltigkeitsstrategie
Baden-Württemberg

Nachhaltigkeitsbüro der **LUBW**

